

Protokoll

**über die 10. SGR (21-26) öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Samtgemeinderates vom 28.09.2023 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal,**

Anwesend sind:

Ratsvorsitzende

Determann, Cornelia

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard

Samtgemeinderatsmitglieder

Achteresch, Werner; Berndsen, Stefanie; Decomain, Nadine; Dostatni, Bianca; Föcke, Waltraud; Funke, Paul; Köster, Patrick; Landgraf, Tanja; Lis, Johannes, Dr.; Meese, Jannik; Meiners, Georg; Meyer, Franz; Nosthoff, Georg; Papenbrock, Sabine; Prekel, Klaus; Schmit, Aloysius; Schnier, Tobias; Schröder, Reinhard; Wecks, Bernd; Wöste, Matthias

Protokollführer

Schütte, Harry, Kämmerer

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin; Kretschmer, Miriam, Gleichstellungsbeauftragte;
Pabst, Cornelia [zu TOP 3], Wöste, Paul [zu TOP N1]

Presse

van Bevern, Carsten [öffentliche Sitzung],

Es fehlt/ Es fehlen:

Samtgemeinderatsmitglieder

Garmann, Ludger [entschuldigt], Gebbe, Karl-Heinz [entschuldigt], Herbers, Hans [entschuldigt], Mey, Ansgar [entschuldigt], Parrish-Schaaf, Simon [entschuldigt],

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates am 29.06.2023
2. Verwaltungsbericht zur 10. Sitzung des Samtgemeinderates am 28.09.2023
Vorlage: I/036/2023
3. LEADER-Region südl. Emsland – Förderperiode 2023 – 2027

- Vorstellung der neuen Regionalmanagerin Cornelia Pabst

4. Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Grundschule Messingen
Vorlage: I/035/2023
5. Umschuldung KfW-Darlehen zur Sparkasse Emsland
Vorlage: II/004/2023
6. Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: III/038/2023
7. 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in der Samtgemeinde Freren
Vorlage: III/036/2023
8. 57. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Biogasanlage" im Süden der Gemeinde Anderveenne);
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
c) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: V/030/2023
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung, den Vertreter der Presse Herrn van Bevern, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Kretschmer sowie Frau Pabst vom LEADER-Regionalmanagement und Herrn Paul Wöste von der Stiftung „Handrup Plus“.

Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt, die Mehrheit der Ratsmitglieder anwesend und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates am 29.06.2023

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates am 29.06.2023 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht zur 10. Sitzung des Samtgemeinderates am 28.09.2023
Vorlage: I/036/2023

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet:

a) Interessensbekundung zur Teilnahme an der „Woche der Natur“

Die BINGO-Umweltstiftung plant vom 15.06. bis 23.06.2024 eine „Woche der Natur“. In diesem Rahmen werden besondere Aktionen mit 300 € bzw. 500 € (incl. Verpflegung) gefördert. Seitens der Samtgemeinde Freren wurde eine erste Interessensbekundung an die BINGO-Umweltstiftung versandt. Am 19.06.2024 um 19:00 Uhr ist mit der Waldpädagogin Cornelia Köster eine öffentliche Führung am Walderlebnispfad Holtpätkken geplant. Die Teilnehmerzahl begrenzt sich auf 30 Personen. Das Thema der Veranstaltung lautet: „Der Wald vor unserer Haustür“. Neben der Vorstellung der interaktiven Stationen des Pfades geht es um aktuelle Fragen zum Wald. Im Januar/Februar 2024 erfolgt dann die offizielle Anmeldung über die Homepage der Umweltstiftung.

Falls diese Aktion gut angenommen werde, könnten weitere Termine (auch ohne Förderung) geplant werden. Auf Nachfrage von Samtgemeinderatsvorsitzende Determann führt Erste Samtgemeinderätin Ahrend aus, dass die Plätze im sogenannten Windhundverfahren vergeben werden und je nach Auslastung weitere Termine in Abstimmung mit Frau Köster angeboten werden könnten.

b) 3. Unternehmertreffen der Samtgemeinde

Am 24.08.2023 fand das 3. Unternehmertreffen bei der Tischlerei Jacobs in Messingen statt. Es haben über 100 Personen aus ca. 70 Betrieben, die in den unterschiedlichsten Branchen tätig sind, teilgenommen. Die Anzahl der Anmeldungen konnte in diesem Jahr noch einmal gesteigert werden. Das Konzept sowie der Zeitpunkt in der ersten vollen Woche nach den Sommerferien hat sich somit bewährt. Die Vorstellung des ausrichtenden Unternehmens inklusive Betriebsführung wurde seitens der Unternehmer*innen sehr interessiert angenommen. Ebenso bot der Impulsvortrag eine gute Basis für die sich anschließenden Gespräche. Das Feedback war sehr positiv, dennoch werden Anregungen zur Verbesserung gerne aufgegriffen. Im kommenden Jahr wird das Unternehmertreffen in Beesten oder in Thuine stattfinden.

c) Berichte verschiedener Baumaßnahmen

Bezüglich der Bauvorhaben auf Sanierung der Toilettenanlagen in der Grundschule und ehem. Hauptschule sowie Aufstellung eines BHKW mit Pufferspeicher im Schulzentrum Freren, Anschluss der Grundschule und Turnhalle Beesten an die Holzhackschnitzanlage und Neubau eines Feuerwehrhauses in Beesten wird auf die Beratungen und Beschlussfassungen in den Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und des Samtgemeindeausschusses am 12.09. und 21.09.2023 verwiesen. Ergänzend kann mitgeteilt werden, dass die Feuchtigkeitsmessung des neu verlegten Estrichs im Feuerwehrhaus Beesten am vergangenen Montag, 25.09.2023, positiv verlaufen ist. Die Belegreife ist gegeben, so dass nunmehr der Fliesenleger sein Gewerk ausführen kann. Im Anschluss folgen noch die übrigen Innenausbauarbeiten. Eine Fertigstellung des Objektes ist für November 2023 vorgesehen.

d) Förderantragstellungen

Wie von den Gremien beschlossen, wurden verwaltungsseitig insgesamt 3 Förderanträge eingereicht. Diese betreffen die weitere Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED für die Turnhallen in Andervenne, Beesten, Messingen und Thuine sowie die Dreifeldsporthalle, das Hallenbad und die Mensa im Schulzentrum Freren, die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für die Grundschule Beesten und die Aufstellung einer

kommunalen Wärmeplanung für das Gebiet der Samtgemeinde Freren. Zu allen Projekten liegen bislang lediglich Eingangsbestätigungen der Fördermittelgeber vor.

e) Installation von PV-Anlagen

Am heutigen Tage hat nunmehr die Schlussabnahme der bereits Mitte des Jahres in Betrieb genommenen PV-Anlagen mit jeweils ca. 30 kWp auf den Dächern der Grundschule Andervenne, den Turnhallen in Beesten, Messingen und Thuine sowie der Dreifeldsporthalle in Freren stattgefunden. Wesentliche Mängel haben sich dabei nicht ergeben, so dass jetzt auch die Schlussabrechnung des Vorhabens erfolgen kann.

f) Genehmigung von Flächennutzungsplanänderungen

Die 55. und 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend den „Inklusionshof Thelink“ in Beesten und die „Tierhaltung Frericks“ in Messingen wurden am 03.07.2023 dem Landkreis Emsland zur Genehmigung vorgelegt. Eine Rückmeldung hierzu steht noch aus; innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten hat der Landkreis Emsland über die vorliegenden Anträge zu entscheiden.

g) Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms

Zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergie im Zuge der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Emsland (RROP) gibt es keinen wesentlich neuen Sachstand. Nach Aussagen des Landkreises Emsland ist vermutlich erst im November 2023 mit der Verabschiedung des Nds. Gesetzes zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes zu rechnen, so dass die Vorlage eines ersten Entwurfs zum RROP im 1. Quartal 2024 erwartet wird. Nach Abstimmung mit den Gemeinden und Vorstellung in den Kreisgremien erfolgt die öffentliche Diskussion. Nach dem aktuellen Gesetzentwurf verlangt das Land Niedersachsen eine Umsetzung der Planung bis Ende 2026.

h) Antragskonferenz zum Raumordnungsverfahren „Windader West“

Auf Einladung des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Oldenburg, fand am 21.09.2023 die Antragskonferenz zum Raumordnungsverfahren „Windader West“ in der Stadthalle in Cloppenburg statt. Vorhabenträgerin ist wiederum die Amprion GmbH, die bekanntlich auch das Verfahren zum „Korridor B“ betreibt.

„Windader West“ ist der Name der vier Netzanbindungssysteme, die Nordsee-Windstrom in das Übertragungsnetz einspeisen und die diesen zu den jeweiligen Netzverknüpfungspunkten bis in das Ruhrgebiet transportieren werde. Die 4 Erdkabel, die größtenteils parallel verlegt werden, können jeweils eine Leistung von 2.000 Megawatt übertragen, wodurch in Summe etwa der Bedarf von 8 Millionen Menschen aus Offshore-Windenergie gedeckt werden kann. Die Netzanbindungssysteme sollen zwischen 2032 und 2036 in Betrieb gehen.

Die Leitungstrasse verläuft auch durch das Gebiet der Samtgemeinde Freren. Konkret betroffen sind die Mitgliedsgemeinden Thuine, Messingen und Beesten. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die seinerzeit schon vorgestellte Alternativtrasse zum parallelaufenden Vorhaben „Korridor B“. Für die Verlegung der 4 Kabel ist ein Arbeitsstreifen von 70 m und ein anschließender Schutzstreifen von 40 m Breite erforderlich. Der Korridor für das Raumordnungsverfahren, dessen Einleitung in der 2. Jahreshälfte 2024 geplant ist, beträgt derzeit 670 m.

Noch bis zum 09.10.2023 können die Träger öffentlicher Belange Hinweise zum geplanten Raumordnungsverfahren, zum Untersuchungsrahmen und zu Erkenntnissen über mögliche raumbedeutsame Umweltauswirkungen mitteilen. Die Samtgemeinde Freren wird von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, um auf angemessene Erweiterungen der gewerblichen Entwicklung im Westen der Gemeinde Thuine und der Wohnbauentwicklung im Osten der Gemeinde Messingen aufmerksam zu machen.

i) Weltkindertag 2023 in der Samtgemeinde Freren

Der diesjährige Weltkindertag fand am Freitag, den 22.09.2023, in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in Freren statt und war ein voller Erfolg. Die Organisation und Planung haben Stefanie Gels-Ungruh und Antje Kopitzki übernommen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und es gab viele positive Rückmeldungen. Familien über die Grenzen der Samtgemeinde hinaus waren zu Gast auf dem Marktplatz. Es wurden vor Ort insgesamt 21 Aktionen angeboten, drei davon hat die Samtgemeindeverwaltung Freren organisiert. Viele Einrichtungen haben zu den Themen Kinderrechte und Kinderschutz Informationen ausgestellt.

Besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die den Tag aktiv mitgestaltet haben. Samtgemeinderatsmitglied Dr. Lis pflichtet Samtgemeindebürgermeister Ritz bei und dankt allen Beteiligten für die Ausarbeitung und Umsetzung des Programms für den Weltkindertag. Die große Teilnehmerzahl spreche für die gute Arbeit der Organisatorinnen.

j) Seeuferfest am Saller See

Am 13.10.2023 findet ab 16:00 Uhr das Seeuferfest am Saller See als Abschluss der Sanierungsarbeiten statt. Alle sind herzlichst eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 3: LEADER-Region südl. Emsland – Förderperiode 2023 – 2027
- Vorstellung der neuen Regionalmanagerin Cornelia Pabst

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Regionalmanagerin Cornelia Pabst und bittet sie, sich, ihre Arbeit und die Fördermöglichkeiten in der neuen LEADER-Förderperiode vorzustellen.

Sodann erläutert Frau Pabst anhand einer Präsentation die Schwerpunktfelder der neuen Förderperiode und geht auf die Antragsstellung ein.

Die Samtgemeinderatsmitglieder nehmen die Ausführungen der Regionalmanagerin zur Kenntnis. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann und Samtgemeinderatsmitglied Prekel danken Frau Pabst für den Vortrag und weisen auf die Notwendigkeit der Fördermittel hin, mit denen es der Samtgemeinde Freren mit ihren Mitgliedsgemeinden erst ermöglicht wird, zukunftsorientierte zusätzliche Projekte zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Punkt 4: Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen

Zuwendungen - Grundschule Messingen
Vorlage: I/035/2023

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann erläutert kurz anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage und dankt den Fördervereinen für ihre Arbeit und Unterstützung.

Auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses beschließt der Samtgemeinderat sodann einstimmig, der Annahme und Vermittlung der Spende des Fördervereins der Grundschule Messingen in Höhe von 6.000 € zuzustimmen.

Punkt 5: Umschuldung KfW-Darlehen zur Sparkasse Emsland
Vorlage: II/004/2023

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert kurz den Sachverhalt und gibt die neuen Konditionen bekannt.

Auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses nimmt der Samtgemeinderat einstimmig die Umschuldung zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6: Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: III/038/2023

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage und gibt das Votum des Kreisbrandmeisters sowie des Gemeindebrandmeisters bekannt. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann dankt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Aufgrund der Vorschläge des Samtgemeindekommandos, der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Andervenne und der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses beschließt der Rat der Samtgemeinde einstimmig:

- a) Hauptbrandmeister Frank Niemeyer wird mit Wirkung vom 01.01.2024 für die Dauer von 6 Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stv. Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Samtgemeinde Freren ernannt.
- b) Hauptbrandmeister Frank Niemeyer wird mit Wirkung vom 01.01.2024 für die Dauer von 6 Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Andervenne ernannt

Punkt 7: 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in der Samtgemeinde Freren
Vorlage: III/036/2023

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage zur notwendigen Anpassung der Satzung.

Auf Anfrage von Samtgemeinderatsmitglied Prekel führt Samtgemeindebürgermeister Ritz

aus, dass es zum Oktober neue Zuweisungsquoten geben wird, diese allerdings derzeit noch nicht vorliegen. In diesem Zusammenhang dankt Samtgemeinderatsmitglied Prekel allen Beteiligten bei der Umsetzung dieser schwierigen Aufgabe und sieht die Samtgemeinde hier insgesamt gut aufgestellt, um die neuen Herausforderungen stemmen zu können.

Auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses beschließt der Rat der Samtgemeinde Freren die 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in der Samtgemeinde Freren sodann einstimmig.

Punkt 8: 57. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Biogasanlage" im Süden der Gemeinde Anderverne):
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
c) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: V/030/2023

Samtgemeinderatsmitglied Meyer wirkt gemäß § 41 NKomVG an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mit.

Samtgemeindebürgermeister Ritz verweist auf die ausführlichen Beratungen in den Fachausschüssen und erläutert kurz die rechtlichen Erfordernisse sowie die geplanten Baumaßnahmen im Bereich der Biogasanlage in Anderverne.

Samtgemeinderatsmitglied Schröder führt aus, dass der Rat der Gemeinde Anderverne sich ebenfalls mit der Thematik befasst und einstimmig den Aufstellungsbeschluss für den erforderlichen Bebauungsplan für diese Sonderbaufläche gefasst hat.

Als positives Beispiel für eine gute zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und kommunaler Entwicklung begrüßt Samtgemeinderatsmitglied Meiners die bauplanungsrechtliche Absicherung der Lieferung von Gas und Wärmeenergie durch den Betrieb der Biogasanlage. Seitens der SPD-Fraktion führt Samtgemeinderatsmitglied Landgraf aus, dass die Umsetzung die logische Schlussfolgerung aus dem erforderlichen Energiewandel sei.

Aufgrund der Empfehlungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie des Samtgemeindeausschusses beschließt der Rat der Samtgemeinde Freren einstimmig:

- a) Aufgrund des Antrages der MW Bioenergie GmbH & Co. KG, Deeterhok 3b, 49832 Anderverne, vertreten durch die Herren Franz Meyer und Florian Wagemester, sowie der Empfehlung der Gemeinde Anderverne wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 57. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren zum Zwecke der Erweiterung und langfristigen Sicherung ihrer Biogasanlage auf der vorgenannten Hofstelle beschlossen. Ziel und Zweck der Planänderung ist die Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Biogasanlage“ sowie Grünflächen im Süden der Gemeinde Anderverne. Der Geltungsbereich liegt nördlich der Hofstelle des Landwirtes Wagemester, westlich der Straße „Deeterhok“ und südlich der Settruper Straße. Er bezieht sich auf die Flurstücke 17 (tlw.), 24/3 und 25 (tlw.), Flur 38, Gemarkung Anderverne, mit einer Gesamtgröße von rd. 2,51 ha.

- b) Auf der Grundlage der vorliegenden Planunterlagen (Vorentwürfe des Planteils zur 57. Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Kurzerläuterung) sind zunächst die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Anschließend ist die Angelegenheit erneut vorzulegen.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Samtgemeindebürgermeister Ritz gibt bekannt:

a) 1. Ehrenamtsstammtisch

Am 5. September hat der 1. Ehrenamtsstammtisch im Rathaus in Freren stattgefunden. Ca. 50 Akteurinnen und Akteure von Vereinen und Verbänden aus allen Kommunen der Samtgemeinde Freren nahmen daran teil. Es ist geplant, dass der Ehrenamtsstammtisch eine feste Einrichtung im Veranstaltungskalender der Samtgemeinde Freren werden soll. Ein samtgemeindeübergreifendes Netzwerk „Bürgerschaftliches Engagement“ ist Ziel dieser Treffen. Der nächste Ehrenamtsstammtisch wird zu Beginn des neuen Jahres 2024 stattfinden und soll wechselnd in allen Mitgliedsgemeinden angeboten werden.

b) Bericht über Aktivitäten/Planungen im Bereich Kinder-und Jugendarbeit

Bastelpaket Ostern

Zu den Osterferien wurden ca. 30 Bastelpakete „Garten im Glas“ verteilt. Bei den Paketen wird darauf geachtet, dass alle benötigten Materialien inklusive sind.

Ferienspaß

Am Ferienspaßprogramm haben 250 TeilnehmerInnen mit 960 Anmeldungen an 54 Veranstaltungen teilgenommen. Die KLJB Freren hat den Ferienspaß mit 200,00 € unterstützt.

Im Vorfeld wurden die Vereine, Verbände und Veranstalter gebeten, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Grundlage dafür ist eine Vereinbarung mit dem Landkreis Emsland, durch die der Träger sicherzustellen hat, dass alle für die Veranstaltung Tätigen ein erweitertes Führungszeugnis zur Einsicht vorlegen. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 72a SGB VIII: (1) Der Träger wird unter seiner Verantwortung keine haupt-, neben-oder ehrenamtlich tätige Person beschäftigen, die Kinder und/oder Jugendliche beaufsichtigt, betreut, erzieht oder ausbildet oder einen vergleichbaren Kontakt hat, wenn der Träger nach einer auf Grund der gemäß Absatz 2 verpflichtenden Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis festgestellt hat, dass die Person wegen einer in §72a Abs. 1 SGB VIII in der jeweils aktuellen Fassung genannten Straftat rechtskräftig verurteilt worden ist.

Diese Forderung war für einige Ansprechpartner wenig nachvollziehbar. Ein Angebot wurde zurückgezogen. Auch wenn die Veranstaltungen nur stundenweise mit mehreren Personen stattfinden, so ist diese Vorgehensweise das kleinste Mittel, welches der Samtgemeindeverwaltung als Träger zur Verfügung steht, o.g. Personen von Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen auszuschließen. Für die ehrenamtlich Tätigen ist die Beantragung kostenfrei; das erweiterte Führungszeugnis wird an die Heimatadresse geschickt.

Freddy on tour: Freddy Days

In diesem Jahr haben die Freddy Days in den verschiedenen Mitgliedsgemeinden vor Ort stattgefunden. Aufgrund der Wetterlage musste das Programm an vielen Donnerstagen in den Turnhallen stattfinden. Bei den einzelnen Veranstaltungen haben zwischen 55 und 140 Kindern teilgenommen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren positiv. Falls das Angebot im nächsten Jahr im gleichen Rahmen stattfinden wird, sollten generell sechs Personen an den Donnerstagnachmittagen unterstützend mitwirken.

Kirmes mit Freddy

Auch in diesem Jahr hat Freddy Freikarten für die Kirmes in der Stadt Freren an der Grundschule Freren und der evangelischen und katholischen Kindertagesstätte verteilt. Die Freikarten wurden vom HGV, der Stadt Freren und vom Wasserverband finanziell ermöglicht. Die Organisation der Karten lief reibungslos über Herrn Mey und konnten in passender Zahl ausgegeben werden.

Am Kirmessonntag war Freddy zu Besuch auf der Kirmes und hat dort weitere Freikarten im Wert von 150,00 € verteilt.

Besuch Freddy in den Kitas Samtgemeinde

Die Kindergärten in der Samtgemeinde haben sich einen Besuch von Freddy in ihren Einrichtungen gewünscht. Freddy hat in KW 37 alle Kindergärten in Andervenne, Beesten, Messingen und Thuine besucht und Flyer für den Weltkindertag verteilt.

Weltkindertag 22.09.2023

Für das Weltkindertagsfest hatten sich 21 Veranstalter mit einem Angebot gemeldet. Die Samtgemeindeverwaltung bot eine Hüpfburg, eine Bimmelbahn, Verkauf von Popcorn und einen Waffelverkauf (Ehrenamtsservice) an.

Veranstaltungen Bücherwürmer

Das Leseprojekt hat sich mittlerweile etabliert, sodass mittlerweile an allen Grundschulen der Samtgemeinde mindestens eine/e Lesepate/in tätig ist.

Zusammen mit dem Ehrenamtsservice wird der Kontakt zu den Schulen und den Lesepaten gehalten. Es finden zwei Mal jährlich Informations-und/ oder Austauschveranstaltungen statt.

MitMach Cirkus Charlie statt Samtopia

Als Alternative zur Kinderstadt Samtopia findet in den Herbstferien ein Projekt mit der Zirkusfamilie Richter auf dem Schützenplatz in Freren statt. Hierfür wird ein großes Zirkuszelt aufgebaut; die Zirkusfamilie ist die gesamte Woche vor Ort.

Für ca. 70 Kinder wird eine Betreuung von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr inklusive Frühstück und Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 19.00 Uhr angeboten.

Am Freitag, den 20.10.2023, wird eine öffentliche Vorführung stattfinden, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Außerdem werden noch freiwillige HelferInnen für den Zeltaufbau am Montag und dem Zeltabbau am Freitagabend gesucht.

Hier konnte eine Förderung von Westenergie und dem Landkreis Emsland erreicht werden, sodass die Samtgemeindeverwaltung maximale Kosten von 1500,00 € trägt.

Wünsch Dir was

Ab November soll wieder die Aktion „Wünsch Dir was...“ in der Samtgemeinde Freren angeboten werden. Die Sterne sind beim SKF Marktplatz, beim Familienzentrum und beim Amt

für Arbeit und Soziales erhältlich und können ab dem 14.11.2023 ausgefüllt werden. Evtl. soll es noch andere Ausgabestellen geben.

Jugendberufsagentur

Die MitarbeiterInnen der Jugendberufsagentur (Jobcenter, Agentur für Arbeit und Jugendhilfe) und der Jugendberufshilfe wollen sich in der Samtgemeinde Freren präsentieren. Dazu finden zeitnah Austauschtermine mit Akteuren aus der Jugendarbeit statt.

Seitens Samtgemeinderatsmitglied Landgraf wird die Idee eines Mitmachzirkusses als Alternative zu Samtopia ausdrücklich begrüßt. Insgesamt findet das Programm der Kinder- und Jugendarbeit im Rat großen Zuspruch und so spricht der Samtgemeinderat ausdrücklich allen Beteiligten und Organisatoren um Frau Kopitzki seinen großen Dank aus.

c) Antrag der SPD-Fraktion zur Barrierefreiheit

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag zur Umstellung des Internetauftritts der Samtgemeinde Freren sowie der weiteren digitalen Angebote auf Barrierefreiheit eingereicht mit dem Hinweis, dass die Samtgemeinde Freren dazu rechtlich verpflichtet sei. Über den Antrag wird in der nächsten Samtgemeinderatssitzung zu befinden sein, da dieser nach Versand der Einladung zur heutigen Sitzung eingegangen ist.

Die Sachlage sei, so Samtgemeindebürgermeister Ritz, grundsätzlich bekannt. Für insgesamt eine neue, barrierefreie Internetpräsenz seien auch Mittel im Haushaltsplan 2023 eingeplant und erste Gespräche zur Umsetzung mit der Firma Chamaeleon AG, Montabaur, geführt worden.

Samtgemeinderatsmitglied Landgraf weist explizit nochmals darauf hin, dass die Umstellung auf die Barrierefreiheit seit 2021 verpflichtend ist und bis heute nicht umgesetzt worden sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann schließt um 19:52 Uhr die öffentliche Sitzung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann schließt um 21:05 Uhr die Sitzung.

Samtgemeinderatsvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer